



GARAGE NORDSTERN

Garage Nordstern AG
Güterstrasse 10
8245 Feuerthalen

052 647 66 47
www.nordstern.ch

**ZUHAUSE, WO
ANDERE NUR TESTEN.**

JETZT BEI UNS PROBEFAHREN.



INNOVATION MADE BY SWEDEN.

GASSER
AUTOMOBILE

Telefon 052 687 22 22
www.garagegasser.ch

Die grösste
offizielle Marken-
auswahl der Region!
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Mehr Marken – mehr Auswahl – mehr Service

TOYOTA LEXUS CITROËN FIAT ALFA ROMEO JEEP SEAT

Das Theater Hallau feierte am Samstag die Premiere der neuen Komödie «Ein Käfig voller Narren»

Von Mann zu Mann – aber mit viel Glitzer

Hallau. Im Nachtclub «Narrenkäfig» ist die Hölle los: Zaza tritt nur noch ungern auf und Mercedes' Emotionen überborden einmal mehr. Die Ehe des schwulen Inhaberpärchens Georges und Albin steckt in einer tiefen Krise. Als ob dies alles nicht schon genug wäre, so kehrt auch noch Georges' Sohn Laurent mit der Botschaft zurück nach Hause, er wolle in eine konservative Familie einheiraten. Die Katastrophe ist perfekt und die Komödie «Ein Käfig voller Narren» nimmt ihren Lauf. Am Samstag feierte das Theater Hallau mit dieser neuen Produktion Premiere.

Der anspruchsvollen Komödie von Jean Poiret (im Original: «La cage aux folles»), vielen bekannt aus den beiden Verfilmungen 1978 und 1996, ging eine lange Probe- und Vorbereitungszeit voraus. Schliesslich mussten die Männer – und na-

türlich auch die Frauen des Ensembles – nicht nur lernen, in Schuhen mit mörderischen Absätzen elegant zu gehen, sondern hatten auch eine Tanzchoreografie einzustudieren. Mit goldenen Pompons gibt das zwölköpfige Ensemble der diskussionsreichen Geschichte während der Pausen zwischen den Akten noch mehr Farbe. Hinzu kommt ein Duett in glitzernden Kostümen von Isabelle Wäckerlin und Tobias Ochsner, das einen direkt vor die Bühne des Narrenkäfigs versetzt.

Doch im Zentrum steht natürlich das Geschehen rund um Georges und Albin, gespielt von Ferdy Wehrli und Kurt Blum, deren Leben in kürzester Zeit von zahlreichen Ereignissen durchgeschüttelt wird. Mit gekonnt schwungvollen Bewegungen und pointierten Aussagen gleiten die beiden Protagonisten durch die immer

rasanter werdende Geschichte. Hausmädchen und zugleich Störenfried Jacob (Lukas Lewicki) sorgt mit seinem Erscheinen in knappen, ausgefallenen Klamotten für amüsante Aufruhr. Die Darstellung der seriösen, konservativen künftigen Schwiegereltern gelingt Irene Frey und Kurt Lüdi so, dass allein der Anblick der angewiderten Fratzen die Lachmuskeln anspannt. Auch die zahlreichen kleineren und grösseren Nebenrollen tragen einen wichtigen Teil zur Stimmung im Narrenkäfig bei und sind gut dargestellt.

Das Premierenpublikum war begeistert, amüsiert und ein wenig schockiert zugleich. «Nicht vorzustellen, wenn es so einen Klub in Hallau wirklich gäbe», sagte ein Besucher lachend. Gut unterhalten nahmen viele in der Theaterbeiz noch ein Cüpli – mit oder ohne Federboa. (rap.)



Die Beziehung von Georges (l.) und Albin alias Zaza ist dem Zerbrechen nah. Bilder: Ramona Pfund



Sohn Laurent (Noah Specker, links) hat mit seinen Vätern nicht nur zu lachen.



Gehen in Stöckelschuhen und tanzen: Das Ensemble des Theaters Hallau hat es drauf.



Die zukünftige Schwiegermutter des Sohnes (Irene Frey, Mitte) bringt Unruhe ins Haus.



Hingabe zeigen auch Tobias Ochsner (l.) und Isabelle Wäckerlin bei ihrem Duett.



Musikalisch begleitet Christoph Wäckerlin das Ensemble an den Klaviertasten.



Regisseurin Daniela Kiser und Produktionsleiter Fabian Ochsner waren nach den anstrengenden Wochen zuvor glücklich über das gelungene Theater.



Für Fabienne Schweizer und Emil Sturzenegger aus Hallau ist der gemeinsame Besuch der Theaterpremiere über die Jahre zur Tradition geworden.



Rita Kaufmann (l.) und Angelika Lenge, Neunkirch, strahlten beide, als sie den Theatersaal verliessen. Die Komödie hatte ihnen viel Spass bereitet.



Mirco Garavello (l.) und Brian Strong (r.) aus Hallau besuchten die Premiere mit Gemeinderat Roman Müller: «Die Komödie ist spannend – ein modernes Thema in einer alten Geschichte!»



Wimpern ankleben, Glitzer verteilen: Alexandra Hensch, Monika Schwyn und Leslie Widtmann (v.l.) von der Maske hatten hinter der Bühne viel zu tun.



Schweissgebadet und total gelöst waren die beiden Hauptdarsteller Kurt Blum (l.) und Ferdy Wehrli nach der geglückten ersten Aufführung.



Bei fast ausverkauftem Haus hatten Barbara Ochsner und Sven Weisshaupt aus Oberhallau an der Abendkasse alle Hände voll zu tun.



Beizenchef Sebastian Rey (M.) bekam Unterstützung von Susan Baumann, Danielle van de Kamp, Gioja sowie Daniel Baumann (v.l.). Letzterer hatte bereits zu Hause viel für die Theatergäste vorgekocht.

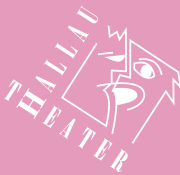
EIN KÄFIG VOLLER NARREN
KOMÖDIE VOM THEATER HALLAU
5. – 25. Januar 2019

Vorverkauf

Spitexlokal Hallau, Schöneckstrasse 4
(Eingang an der Hauptstrasse) oder unter
Telefon 052 508 55 97 oder auch
www.theater-hallau.ch

Öffnungszeiten Vorverkauf Spitexlokal Hallau

Di 8. Januar 2019 18.30 bis 19.30 Uhr
Sa 12. Januar 2019 10.00 bis 11.30 Uhr



AUFFÜHRUNGEN IM GEMEINDEHAUS HALLAU HAUPTSTRASSE 44, 8215 HALLAU

Mittwoch	9. Januar 2019	20.00 Uhr
Freitag	11. Januar 2019	20.00 Uhr
Samstag	12. Januar 2019	20.00 Uhr
Sonntag	13. Januar 2019	19.00 Uhr
Donnerstag	17. Januar 2019	20.00 Uhr
Freitag	18. Januar 2019	20.00 Uhr
Samstag	19. Januar 2019	20.00 Uhr
Sonntag	20. Januar 2019	19.00 Uhr
Donnerstag	24. Januar 2019	20.00 Uhr
Freitag	25. Januar 2019	20.00 Uhr Dernière